

Rechtsschutz nach der Verwaltungsgerichtsordnung

Rechtmäßigkeitsprüfung

A. Grundschemata

formelle Rechtmäßigkeit: <i>(betrifft das Verfahren, also das Zustandekommen des Verwaltungsakts)</i>	zuständige Behörde Formvorschriften Verfahrensvorschriften Bekanntgabe wirksam
materielle Rechtmäßigkeit: <i>(betrifft den Inhalt des Verwaltungsakts)</i>	Ermächtigungs- bzw. Anspruchsgrundlage Tatbestandsvoraussetzungen liegen vor richtiger Adressat ggfs. Ermessen Grds. der Verhältnismäßigkeit

B. Detailliertes Anspruchs- bzw. Eingriffsschema:

Anspruchsschema		Eingriffsschema
nur Anspruchsprüfung	gilt f. beide Prüfungsarten	nur Eingriffsprüfung
Prüfung des Vorliegens eines Rechtsanspruchs auf Erlass eines begünstigenden VA (Gesetzesvorrang)		Prüfung der Rechtmäßigkeit eines belastenden VA (Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes)

1. Formelle Rechtmäßigkeit

- a. Zuständigkeit
- b. Verfahrensvorschriften beachtet?
- c. Fristen eingehalten?
- d. Form des VA?
- e. Begründungszwang?
- f. Heilung von Form- oder Verfahrensfehlern?

g. Antragserfordernis? - Antrag gestellt?

h. Sachbescheidungsinteresse?

2. Materielle Rechtmäßigkeit

Anspruchsgrundlage

a. Verstoß gegen höherrangiges Ermächtigungsgrundlage
Recht?

b. Auslegung unbestimmter
Rechtsbegriffe?

c. Richtiger Adressat der Begünstigung, insb. Antragsteller?

c. Störer (§§ 6, 7 PolG), uU
Nichtstörer, (§ 9 PolG)

d. Bestimmtheit

e. ggf. Anspruch auf pflichtgemäße Ermessensausübung?

e. ggf.: Pflichtgemäße Ermessensausübung?

f. ggfs. fehlerfreie Ermessensausübung?

Entschließungs-/Auswahlermessen?

Ermessensmißbrauch?

Ermessensunterschreitung?

Ermessensüberschreitung?

Grenzen der Ermächtigung?

Grds der Verhältnismäßigkeit?

höherrangiges Recht, insb. Grundrechte?

Ermessensreduzierung?

(Im Widerspruchsverfahren: Zweckmäßigkeitskontrolle?)

4. (zutreffende) Rechtsbehelfsbelehrung?

5. Bekanntgabe/Zustellung des Verwaltungsakt